

DE

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES
Nr. 81/2002

vom 25. Juni 2002

**zur Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und
Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 51/2002 vom 31. Mai 2002 ¹ geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 466/2001 der Kommission vom 8. März 2001 zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln² ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Richtlinie 2001/54/EG der Kommission vom 11. Juli 2001 zur Aufhebung der Richtlinie 79/1066/EWG zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden zur Überwachung der Zusammensetzung von Kaffee-Extrakten und Zichorien-Extrakten³ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Richtlinie 2001/101/EG der Kommission vom 26. November 2001 zur Änderung der Richtlinie 2000/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Etikettierung und Aufmachung von Lebensmitteln sowie die Werbung hierfür⁴ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Verordnung (EG) Nr. 2375/2001 des Rates vom 29. November 2001 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 466/2001 der Kommission zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln⁵ ist in das Abkommen aufzunehmen.

¹ ABl. L 238 vom 5.9.2002, S. 8.

² ABl. L 77 vom 16.3.2001, S. 1

³ ABl. L 191 vom 13.7.2001, S. 42.

⁴ ABl. L 310 vom 28.11.2001, S. 19.

⁵ ABl. L 321 vom 6.12.2001, S. 1.

- (6) Die Entscheidung 2001/873/EG der Kommission vom 4. Dezember 2001 zur Berichtigung der Richtlinie 2001/22/EG zur Festlegung von Probenahmeverfahren und Analysemethoden für die amtliche Kontrolle auf Einhaltung der Höchstgehalte für Blei, Cadmium, Quecksilber und 3-MCPD in Lebensmitteln⁶ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (7) Die Verordnung (EG) Nr. 466/2001 hebt mit Wirkung vom 5. April 2002 die Verordnung (EG) Nr. 194/97 der Kommission⁷ auf, die in das Abkommen aufgenommen wurde und folglich aus diesem zu streichen ist -

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang II Kapitel XII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 18 (Richtlinie 2000/13/EG der Kommission) wird Folgendes angefügt:

", geändert durch:

- **32001 L 0101**: Richtlinie 2001/101/EG der Kommission (ABl. L 310 vom 28.11.2001, S. 19)."
2. Unter Nummer 54zj (Richtlinie 2001/22/EG der Kommission) wird Folgendes angefügt:

", geändert durch:

- **32001 D 0873**: Entscheidung 2001/873/EG der Kommission vom 4. Dezember 2001 (ABl. L 325 vom 8.12.2001, S. 34)."
3. Nach Nummer 54zl (Richtlinie 96/5/EG der Kommission) werden folgende Nummern eingefügt:

"54zm. **32001 L 0054**: Richtlinie 2001/54/EG der Kommission vom 11. Juli 2001 zur Aufhebung der Richtlinie 79/1066/EWG zur Festlegung gemeinschaftlicher Analysemethoden zur Überwachung der Zusammensetzung von Kaffee-Extrakten und Zichorien-Extrakten (ABl. L 191 vom 13.7.2001, S. 42).

54zn. **32001 R 0466**: Verordnung (EG) Nr. 466/2001 der Kommission vom 8. März 2001 zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln (ABl. L 77 vom 16.3.2001, S. 1), geändert durch:

- **32001 R 2375**: Verordnung (EG) Nr. 2375/2001 des Rates vom 29. November 2001 (ABl. L 321 vom 6.12.2001, S. 1)."

⁶ ABl. L 325 vom 8.12.2001, S. 34.

⁷ ABl. L 31 vom 1.2.1997, S. 48.

4. Der Wortlaut von Nummer 22 (Richtlinie 79/1066/EG der Kommission) wird gestrichen.
5. Der Wortlaut von Nummer 54r (Verordnung (EG) Nr. 194/97 der Kommission) wird gestrichen.

Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinien 2001/54/EG und 2001/101/EG, der Verordnungen (EG) Nr. 466/2001 und 2375/2001 sowie der Entscheidung 2001/873/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 26. Juni 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen*.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 25. Juni 2002

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende*

P. Westerlund

*Die Sekretäre
des Gemeinsamen EWR-Ausschusses*

P.K. Mannes

M. Brinkmann

* Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.